

Jetzt geht's darum, alles herauszuholen

Neu-Anspach Haupt- und Realabgänger der Adolf-Reichwein-Schule verabschiedet

Nach der Schule ist mitten im Leben. Mit vielen Glückwünschen und anerkennenden Worten wurden die Haupt- und Realschüler der Adolf-Reichwein-Schule verabschiedet.

VON FRANK SALTENBERGER

Nachdem vor einer Woche bereits die Abiturienten verabschiedet wurden, nahmen jetzt auch die Haupt- und Realschüler der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach zum letzten Mal ihre Zeugnisse entgegen. Für alle Beteiligten stets ein großer Tag, für Lehrer, Eltern und vor allem für die Schüler.

Und es ist auch stets ein Tag des Rückblicks auf neun, beziehungsweise zehn Jahre Schulzeit. Schulleiter Michael Rosenstock beleuchtet die Phasen der Schulzeit und

begann, „als Sie als Abc-Schützen noch ehrfurchtsvoll den Lehrern gelauscht haben“. Die Ehrfurcht sei gewichen, und Phasen wie „Warum mach ich das eigentlich?“ oder die „Null-Bock-Phase“ seien durchlaufen worden. Bei einigen wenigen sei es bis zuletzt spannend gewesen.

Aber rechtzeitig hätten die Maßnahmen noch gegriffen und sogar zu tollen Ergebnissen geführt. Auch wenn es mal Misstöne zwischen Schülern und Lehrern gegeben habe, „die Lehrer hatten immer ein Ziel vor Augen: Ihren Abschluss!“.

Wer es bei dem jetzt erreichten Abschluss belässt, hat dennoch beste Voraussetzungen, seinen Weg zu finden. Darauf wies Bürgermeister Thomas Pauli (SPD) hin, der das Handwerk anpries, wo sich tolle Perspektiven eröffneten und Aufstiegschancen bestünden. „Nie-

mand weiß, was in einem steckt, bevor er nicht versucht hat, es herauszuholen“, zitierte Pauli eine Weisheit und legte den Absolventen ans Herz, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen.

Die Schulzeit habe schon Höhen und Tiefen eingeschlossen, so Stufenleiter Michael Greunke, manchmal habe man sich gestritten, dann sei man wieder als eingeschworene Mannschaft aufgetreten, skizzierte er das abwechslungsreiche Schulleben, von dem vor allem die positiven Erlebnisse in Erinnerung blieben. „Nach der Schule ist mitten im Leben“, sagte er und wünschte seinen Schützlingen viel Glück dabei, das Leben zu meistern.

Einige Schüler haben besonderen Eindruck hinterlassen und wurden für ihr Engagement und ihre Leistungen besonders geehrt, das

tat der stellvertretende Schulleiter und Leiter der Technik AG, Michael Stanzel, sowie die Vorsitzende des Förderkreises der Schule, Antje Hottgenroth. Ausgezeichnet wurden Luca Sanchez, Ibrahim Haji Mohamad, Cagatay Yildirim, Marija Ilak, Lorenzana Pfitzner, Lisa Etzel,

Paul Wolf, Lea Wanzke, Luca Fynn Zeidler, Mareike Lenz, Alena Kümmerle, Devin Özkan, Fabienne Koch und Alena Skavka. Alle Klassen verabschiedeten sich mit einem kulturellen Beitrag, musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Schulband.



Besonders gut haben die Hauptschüler Lisa Etzel (von links), Lorenzana Pfitzner, Marija Ilak, Cagatay Yildirim, Ibrahim Haji Mohamad sowie Luca Sanchez abgeschrieben. Foto: Frank Saltenberger